



BESCHLUSS

VOM 29. JANUAR 2026

GESCH.-NR. 2026-0156
BESCHLUSS-NR. 2026-10
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **01 Bevölkerung und Sicherheit**
01.09 Feuerwehr
01.09.06 Material, Fahrzeuge, Lokale

BETRIFFT **Feuerwehr; Ersatzbeschaffung Schlauchpflegeanlage;
Kreditbewilligung und Auftragserteilung**

AUSGANGSLAGE

Gemäss den gesetzlichen Vorgaben ist die Feuerwehr verpflichtet, ihre Einsatzmittel jederzeit in einem einsatzbereiten und technisch sicheren Zustand zu halten. Hierzu zählen auch die Feuerwehrschräuche, die zusammengerollt in den Fahrzeugen transportiert oder im Depot gelagert werden. Sie müssen nach jedem Einsatz gründlich gereinigt werden. Daneben gehört zur Schlauchpflege auch die Druckprüfung, um sogenannte «Schlauchplatzer» im Ernstfall auf dem Schadenplatz zu vermeiden.

Hierzu wurde im Jahr 2015 eine Schlauchpflegeanlage (SPA) für das Depot Effretikon angeschafft. Diese befindet sich mittlerweile in einem Zustand, in dem es sich langfristig als wirtschaftlicher erweist, sie nicht mehr zu reparieren, sondern komplett zu ersetzen: Beim Waschgang zeigt die Anlage Störungen; Druckprüfungen sind nicht mehr möglich. Dies stellt ein Sicherheitsrisiko dar.

Im Zusammenhang mit dem sich im Bau befindenden neuen Feuerwehr- und Werkgebäude wurden die Zukunftsfähigkeit der jetzigen SPA und die Kosten für einen Umzug (ca. Fr. 10'000.-) evaluiert. Diese Abklärung zeigt, dass sich die Beschaffung einer neuen Schlauchpflegeanlage als wirtschaftlicher erweist. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten im Neubau und der anhand des Baufortschritts bereits erstellten Bodenabläufe fiel die Wahl auf das Modell SPZ-K des Unternehmens Brandschutz Ettiswil AG. Diese Anlage verfügt über den Vorteil, dass sie ein digitales Schlauchpflegemanagement unterstützt. Die Schläuche werden beim Waschen gescannt; dabei wird digital erfasst, welcher Schlauch wie oft gewaschen wurde und ob er die Druckprüfung bestanden hat oder nicht. Eine Delegation der Feuerwehr Illnau-Effretikon/Lindau besichtigte eine solche Anlage bei der Feuerwehr Zumikon.

BEGRÜNDUNG DER ERSATZBESCHAFFUNG

Die Ersatzbeschaffung durch eine moderne Schlauchpflegeanlage ist aus folgenden Gründen erforderlich:

– **Störungen der jetzigen Anlage:**

Die vorhandene Schlauchpflegeanlage weist mittlerweile eine Betriebsdauer von zehn Jahren aus; sie zeigt Störungen. Das Hersteller- bzw. Service-Unternehmen Stowa Rothrist gab seine Geschäftstätigkeit per Ende 2024 auf. Die Suche nach einem adäquaten Serviceunternehmen, das über passende Ersatzteile verfügt und den Bezug solcher Bestandteile langfristig garantieren kann, erweist sich als schwierig.

BESCHLUSS

VOM 29. JANUAR 2026

GESCH.-NR. 2026-0156

BESCHLUSS-NR. 2026-10

- **Sicherstellung der Einsatzbereitschaft:**
Saubere und ordnungsgemäss gewartete Schläuche bilden Voraussetzung für einen sicheren Feuerwehreinsatz.
- **Hygiene- und Gesundheitsschutz:**
Einsatzschläuche kommen häufig mit gesundheitsgefährdenden Stoffen (z.B. Brandrückständen, Öl, Fäkalien) in Kontakt. Eine maschinelle Reinigung reduziert Gesundheitsrisiken für die Einsatzkräfte.
- **Arbeitssicherheit und Ergonomie:**
Die manuelle Reinigung der Schläuche stellt eine erhebliche körperliche Belastung dar. Eine Schlauchwaschanlage minimiert Unfall- und Verletzungsrisiken.
- **Zeit- und Personalersparnis:**
Die maschinelle Reinigung ist deutlich effizienter und bindet weniger Einsatzkräfte.
- **Schonung des Materials:**
Eine fachgerechte Reinigung verlängert die Lebensdauer der Feuerwehrschräuche und reduziert langfristig den Zeitpunkt für Ersatzbeschaffungen.

OFFERTE BRANDSCHUTZ ETTISWIL AG

Aufgrund der räumlichen Dimension des neuen Feuerwehrdepots und den zu treffenden Vorkehrungen bei den Bodenabläufen fiel der Entscheid zur Beschaffung auf das Modell SPZ-K. Ein Vorteil des Fabrikats SPZ-K besteht in der Tatsache, sie es das digitale Schlauchpflegemanagement unterstützt. Die Schläuche werden beim Waschen gescannt. Es wird digital erfasst, welcher Schlauch wie oft gewaschen wurde und ob er die Druckprüfung bestanden hat oder nicht.

Es ist der Abteilung Sicherheit und der Feuerwehr Illnau-Effretikon/Lindau bewusst, dass im Beschaffungsprozess grundsätzlich mehrere Offerten einzuholen sind. Im vorliegenden Fall schränken die räumlichen Gegebenheiten und die vorhandenen Anschlüsse am neuen Standort die Modellwahl jedoch stark ein. Die digitalen Mehrwerte unterstützen die Feuerwehr auf dem Schadensplatz. Eingespart werden können Mehrkosten aufgrund baulicher Anpassungen, die mit der Wahl einer anderen SPA anfallen würden.

Konkurrenzprodukte sind auf dem Schweizer Markt nur vereinzelt verfügbar. Es bestehen keine massgeblichen Preis- und Leistungsunterschiede.



Abbildung 1:
Schlauchpflegeanlage SPZ-K



BESCHLUSS

VOM 29. JANUAR 2026

GESCH.-NR. 2026-0156

BESCHLUSS-NR. 2026-10

Das Angebot der Brandschutz Ettiswil AG umfasst die Anlage inklusive Zubehör, Lieferung, Montage und Schulung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 119'198.- (inkl. MwSt.). Die Offerte ist bis zum 2. März 2026 gültig. Es wird mit einer Lieferfrist von 10 bis 12 Monaten gerechnet.

AUSGEMUSTERTE ANLAGE

Für die aktuelle Schlauchwaschanlage wird nach der Ausserbetriebnahme versucht, diese einer Wiederverwendung zuzuführen. Aufgrund des Zustands der Anlage kann dafür kaum mit einer finanziellen Abgeltung gerechnet werden.

BUDGET

Für die Ersatzbeschaffung der Schlauchpflegeanlage sind im Investitionsbudget 2026 folgende Positionen eingestellt:

7520.5060.018 Schlauchwaschanlage Fr. 120'000.- als Budgetkredit

7520.6320.018 Beitrag Lindau an Schlauchwaschanlage Fr. 30'000.-

Die Lieferzeit der Brandschutz Ettiswil AG beträgt 10 bis 12 Monate. Nach der Auftragserteilung werden 50 % der Kosten fällig, der Rest ist innerhalb 30 Tage nach der Übergabe zu begleichen.

KOSTENBETEILIGUNG UND SUBVENTIONEN

Von der Gemeinde Lindau wird ein Kostenanteil an die Ersatzbeschaffung von rund Fr. 30'000.- (ca. 25 % der Nettokosten, basierend auf dem Kostenteiler nach den Einwohnerzahlen per Ende des Vorjahres) erwartet.

Gemäss der Weisung Subventionen im Feuerwehrwesen (30.26) vom 1. November 2022 beteiligt sich die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) an Kosten für Materialien wie Bekleidung und Ausrüstung sowie Feuerwehrfahrzeuge, sofern diese aufgrund kantonalen Rechts, Pflichtenheften, Konzepten oder Anweisungen der GVZ zum Pflichtmaterial gehören. Schlauchpflegeanlagen stehen zwar bei vielen Ortsfeuerwehren im Einsatz, werden aber wie beispielsweise Gebäude und andere Gerätschaften durch die GVZ seit einigen Jahren nicht mehr subventioniert.



BESCHLUSS

VOM 29. JANUAR 2026

GESCH.-NR. 2026-0156

BESCHLUSS-NR. 2026-10

FOLGEKOSTEN

KAPITALFOLGEKOSTEN

PLANMÄSSIGE ABSCHREIBUNGEN	AKAT	BASIS	NUTZUNGS- DAUER	SATZ	BETRAG
Schlauchwaschanlage	1060	Fr. 120'000.00	8 Jahre	12.50 %	Fr. 15'000.00
Verzinsung				1.50 %	Fr. 1'800.00
Total im ersten Betriebsjahr					Fr. 16'800.00

BETRIEBLICHE FOLGEKOSTEN

Es fallen keine zusätzlichen betrieblichen Folgekosten an.

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

AUF ANTRAG DES RESSORTS SICHERHEIT

BESCHLIESST:

1. Für die Ersatzbeschaffung der Schlauchpflegeanlage der Feuerwehr Illnau-Effretikon/Lindau wird ein Bruttokredit von Fr. 120'000.– zulasten der Investitionsrechnung 2026, Projekt-Nr. 7520.5060.018, Anlagen-Nr. 11474, bewilligt.
2. Der Auftrag für die Ersatzbeschaffung der Schlauchpflegeanlage wird an die Brandschutz Ettiswil AG, Ettiswil, gemäss Offerte vom 4. Dezember 2025 zum Preis von Fr. 119'198.- (inkl. MwSt.) erteilt.
3. Der Kostenanteil der Gemeinde Lindau von ca. 25 % der Nettokosten wird der Investitionsrechnung 2026, Projekt-Nr. 7520.6320.018, Anlagen-Nr. 11474, gutgeschrieben.
4. Die Abteilung Sicherheit wird mit dem Vollzug beauftragt.
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Gebäudeversicherung des Kantons Zürich, Abteilung Feuerwehr, Postfach, 8050 Zürich
 - b. Gemeinderat Lindau, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau
 - c. Abteilung Sicherheit
 - d. Abteilung Finanzen
 - e. Kommandant Feuerwehr Illnau-Effretikon/Lindau

Stadtrat Illnau-Effretikon

Marco Nuzzi
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 02.02.2026